



Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 23/0877-01

Status: öffentlich

Datum: 13.11.2023

Berücksichtigung des Klimaschutzkonzeptes im Haushalt

Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU zum bestehenden TOP Integriertes Klimaschutzkonzept V 23/0562-01

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Umweltausschuss	21.11.2023	Ö	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird um eine Stellungnahme zu folgenden Punkten gebeten:

1. Ab wann und in welcher Form plant die Verwaltung, die im zu beschließenden Klimaschutzkonzept aufgeführten Maßnahmen im Haushalt zu berücksichtigen?
2. Gibt es eine Bewertung der Maßnahmen in Form einer Tabelle, aus der Aufwand und Wirkung hervorgehen, so dass eine Priorisierung möglich ist? Wenn nicht, wird die Verwaltung gebeten, eine Aufstellung anzufertigen, in der für die einzelnen Maßnahmen die zu erwartenden CO₂-Einsparungen, das verbleibende CO₂-Budget, die finanziellen und personellen Aufwände für die Stadt sowie mögliche Förderungen/Zuschüsse zusammengefasst und gegenübergestellt werden, so dass eine Priorisierung möglich wird.

Begründung:

Nachdem das Klimaschutzkonzept nun erarbeitet ist, muss es an die Umsetzung gehen, damit dieses Konzept nicht wie viele andere in einer Schublade verschwindet. Für diese Umsetzung ist es erforderlich, die Maßnahmen, welche mit einem finanziellen Aufwand

verbunden sind, auch im städtischen Haushalt zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird deshalb gebeten, die oben genannten Fragen zu beantworten.

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvorsitzende

Dr. Roland Chrobok
Umweltpolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Dr. Franziska Krumwiede-Steiner
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Oliver Linsel
Umweltpolitischer Sprecher
Bündnis 90 / Die Grünen